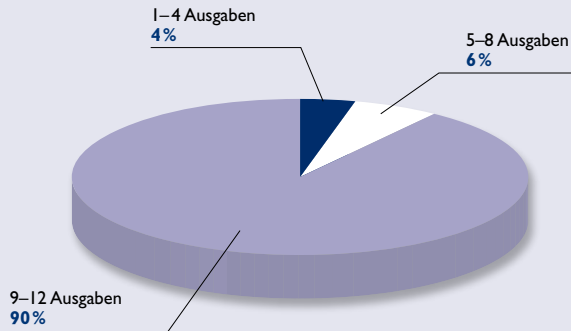
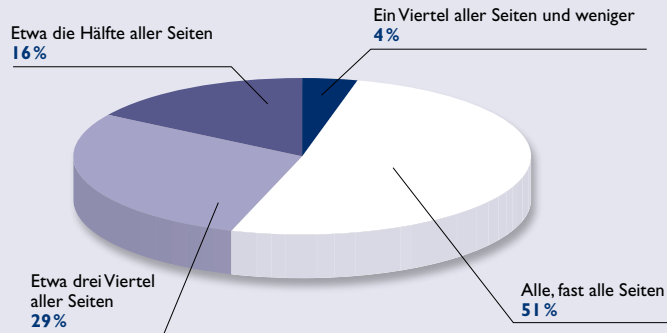


Wie viele Ausgaben haben Sie in den letzten 12 Monaten gelesen oder durchgeblättert?



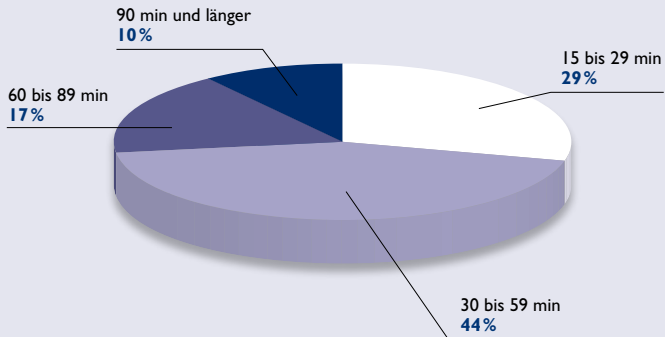
11,3 von 12 Ausgaben der ASU werden gelesen.
Dies zeigt: ASU ist das Pflichtblatt der Arbeitsmediziner, Betriebs- und Werksärzte.

Wie viele Seiten haben Sie in der letzten Ausgabe der ASU gelesen bzw. durchgeblättert?



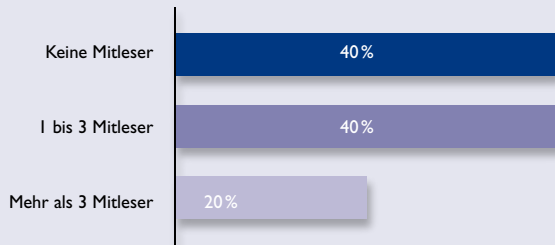
Seitenkontaktchance: **81,4%** aller Seiten einer Ausgabe der ASU werden genutzt, somit natürlich auch Ihre Anzeige!

Wie lange lesen Sie etwa in jeder Ausgabe der ASU?



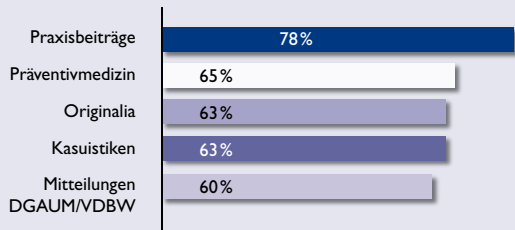
Die durchschnittliche Lesedauer beträgt **52 Minuten**. Für die ausgezeichnete Leserblatt-Bindung spricht auch die durchschnittliche Abonnementdauer von **13,1 Jahren**.

Wie viele Personen lesen außerdem das von Ihnen gelesene ASU-Exemplar?



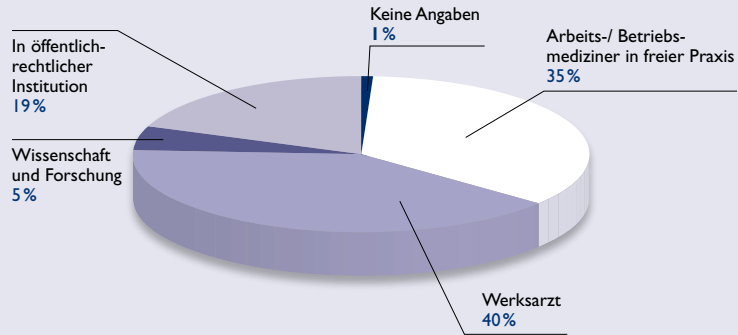
40% behalten und archivieren ihr ASU-Exemplar, **60%** geben ihr Exemplar an Mitleser weiter. Dies erhöht die Reichweite von ASU deutlich.

Welchen praktischen beruflichen Nutzen bringen Ihnen nachfolgend aufgeführte Themenbereiche, die ASU behandelt?



Lesebeispiel: **78%** der Praxisbeiträge haben einen praktischen beruflichen Nutzen für den Leser. (Stufe 1 und 2 auf einer 6er Skala)

Berufliche Tätigkeit?

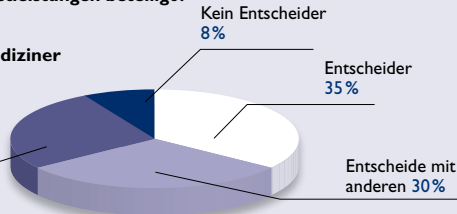


ASU-Leser engagieren sich darüber hinaus stark für Ihre Tätigkeit in Berufsverbänden. **81%** sind Mitglied in einem Berufsverband oder einer arbeitsmedizinischen Fachgesellschaft. ASU kommt als Verbandsorgan von VDBW und DGAUM eine überragende Bedeutung zu.

Inwieweit sind Sie bei der Beschaffung, Vergabe und Ausschreibung von Produkten und Dienstleistungen beteiligt?

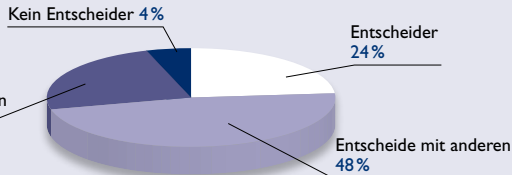
**Arbeits-/Betriebsmediziner
in freier Praxis**

Gebe
Empfehlungen
27%



Werkсарzt

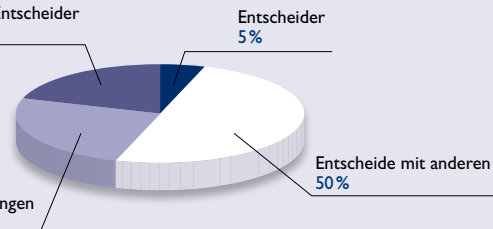
Gebe Empfehlungen
24%



**Arbeitsmediziner in öffentlich-
rechtlicher Institution**

Kein Entscheider
20%

Gebe Empfehlungen
25%



Besonders zu beachten ist die Unterteilung in die unterschiedlichen Tätigkeitsgebiete. Hier wird deutlich, dass bei Werkсарzten und bei Arbeitsmedizinern in öffentlich rechtlichen Institutionen eine hohe Entscheidungskompetenz liegt und dort das Investitionsvolumen besonders hoch ist. 25% der Befragten zählen zu der ebenfalls wichtigen Gruppe der Informationsbeschaffer und Empfehler.

Methode der ASU-Leserbefragung

Im Rahmen einer schriftlichen Befragung (mit Hilfe eines halbstrukturierten Fragebogens; Beilage in der Ausgabe 9/06 der ASU) wurden Abonnenten der ASU bundesweit zu ausgewählten Themen bezüglich Heftnutzung, Heftbeurteilung und Bedeutung redaktioneller Inhalte befragt.

Die Konzeption/Fragebogenerstellung wurde von der Dierks Markt- und Medienforschung (DMM), Pirmasens, gemeinsam mit dem Gentner Verlag, Stuttgart, erarbeitet. Die Auswertung erfolgte durch die DMM.

Pirmasens, Oktober 2006
Dierks Markt- und Medienforschung